



PRESSEINFORMATION vom 30.11.2017

Leichter Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nimmt zu, Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II geht zurück

Nachdem in den vergangenen drei Monaten die Zahl der vom landkreiseigenen Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften gesunken ist, kam es im November 2017 wieder zu einem leichten Anstieg. Die Zahl der auf SGBII-Leistungen angewiesenen Bedarfsgemeinschaften wuchs von 3.986 im Vormonat auf 3.992 im aktuellen Monat an. Der Novemberwert liegt somit um 0,2 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 4,0 Prozent über dem Vorjahr.

Der Anstieg zum Vorjahr erklärt sich nach wie vor aus der Flüchtlingswelle, die Ende 2016 das Jobcenter erreichte. Noch immer liegen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz BAMF) Asylanträge von Personen aus dem Landkreis vor. Mit der Genehmigung der Asylanträge durch das BAMF findet für diese Personen ein Rechtskreiswechsel aus dem Rechtsgebiet Asylbewerberleistungsgesetz in das Rechtsgebiet SGB II statt, so dass auch in den kommenden Monaten mit Anstiegen bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften zu rechnen ist. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im aktuellen Monat um 27 Personen gestiegen. Zählten im Oktober 2017 noch 5.387 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im November 2017 insgesamt 5.414 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+0,5 Prozent zum Vormonat; +5,3 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im November 2017 bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,8 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im November um 112 Personen von 2.406 auf 2.294 gesunken. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,6 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2017 bei 543 (Vormonat: 594). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent von 917 auf 912 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 7,8 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.263 im Oktober 2017 auf 1.262 im November 2017 gesunken (-0,1 Prozent zum Vormonat; +12,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2017 bei 601 (Vormonat: 665). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent von 1.018 auf 1.021 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2,5 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.368 im Oktober 2017 auf 1.373 im November 2017 gestiegen (+0,4 Prozent zum Vormonat; +4,0 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,7 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2017 bei 1.150 (Vormonat: 1.147). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent von 2.051 auf 2.059 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3,2 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.756 im Oktober 2017 auf 2.779 im November 2017 gestiegen (+0,8 Prozent zum Vormonat; +3,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,6 Prozent).